Globalisierung und Multinationale Unternehmen

Teil I: Die Globalisierung als Herausforderung für Weltwirtschaft, multinationale Unternehmen und verantwortliches Handeln

Vorlesung 6/7: Hintergrundmaterialien zum Film „Darwin's Nightmare"

Universität Zürich, FS 2020; 4./9. März 2020

Prof. Dr. Andreas Georg Scherer

Überblick

1. Hintergrundinformationen Tansania und Viktoriasee

2. Die Fischindustrie am Viktoriasee

3. Reflexion des Films „Darwin‘s Nightmare“
   - Problembereich Waffenhandel
   - Problembereich Wertschöpfungskette der Fischproduktion

Übersichtskarte Tansania

Quelle: www.brennemann-deskkart.de (Abruf: März 2006)

Datenblatt Tansania (aktueller Stand)

Grösse: 945‘087 km^2 (22 mal so gross wie die Schweiz)

Bevölkerung: ca. 56.3 Millionen; Religionen ca. 40% Christen, 40% Muslime, Bevölkerungswachstum p.a.: 2.98%

Hauptstadt: nominell: Dodoma (ca. 0,8 Mio. Einwohner), faktisch: Daressalam (ca. 4,5 Mio.)

Lebenserwartung: 64.5 Jahre

AIDS-Rate (in % der Bevölkerung 15-49 Jahre): 4.6

Bevölkerung mit Zugang zu Elektrizität: 33%

Analphabetenquote: ca. 16.8% bei Männern, ca. 26.9% bei Frauen

Human Development Index: 0.538 (Rang 154 von 189); zum Vergleich Schweiz: 0.944 (Rang 2)

Quellen Text und Grafik (Abruf: März 2020):
https://www.gogla.org/sites/default/files/resource_docs/weo2017specialreport_energyaccessoutlook.pdf
http://www.unaids.org/en/regionscountries/countries/unitedrepublicoftanzania
http://hdr.undp.org/en/composite/HDI
https://data.worldbank.org/
https://en.unesco.org/countries/united-republic-tanzania
http://www.bmz.de/de/was_wir_machen/laender_regionen/subsahara/tansania/zusammenarbeit/index.html

Wirtschaftsdaten Tansania (aktueller Stand)

Wirtschaftswachstum: 5.4% (2018) (zum Vergleich Schweiz: 2.75%)

Inflationsrate: 3.46% (2019) (CH aktuell: 0.36%)

Anteil der Landwirtschaftsproduktion am BIP: 31,5%; landwirtschaftlich nutzbare Fläche: 15,2% (Fischfang: 2,4%)

Exportwert: 5.3 Mrd. USD in 2017 (hauptsächlich Gold, Nüsse/ Kaffee, Tabak, Edelmetalle und Kupfer, Anteil Fisch: 3%)

BIP gesamt (nominal): 58 Mrd. USD in 2018

BIP pro Kopf (nominal): 1‘051 USD (CH: 82’797 USD)

Importwert: 8.17 Mrd. USD (hauptsächlich Öl, Medikamente, Konsumgüter, Maschinen und Fahrzeuge)

Anteil der Schattenwirtschaft an der Volkswirtschaft: 55%

Korruptionsindex: 36; Rang 99/180 (zum Vergleich Schweiz: 85, Rang 3)

Quellen (Abruf: März 2020):
http://www.africaneconomicoutlook.org/sites/default/files/2016-05/Tanzania_GB_2016%20WEB.pdf
http://data.worldbank.org/
http://www.transparency.org/
http://atlas.media.mit.edu/en/profile/country/tza/

Victoriasee

- Der Victoriasee ist der grösste See Afrikas, er umfasst 68‘800 km^2. Sein Einzugsgebiet umfasst 193‘000 km^2.
- Im Einzugsgebietes des Sees leben ungefähr 40 Millionen Personen (Stand: 2018).
- Der See beschäftigt eine der weltweit produktivsten Binnensee-Fischereiindustrien der Welt.
- Der jährliche Exportwert wird auf 260 Millionen US$ geschätzt (Stand: 2012).

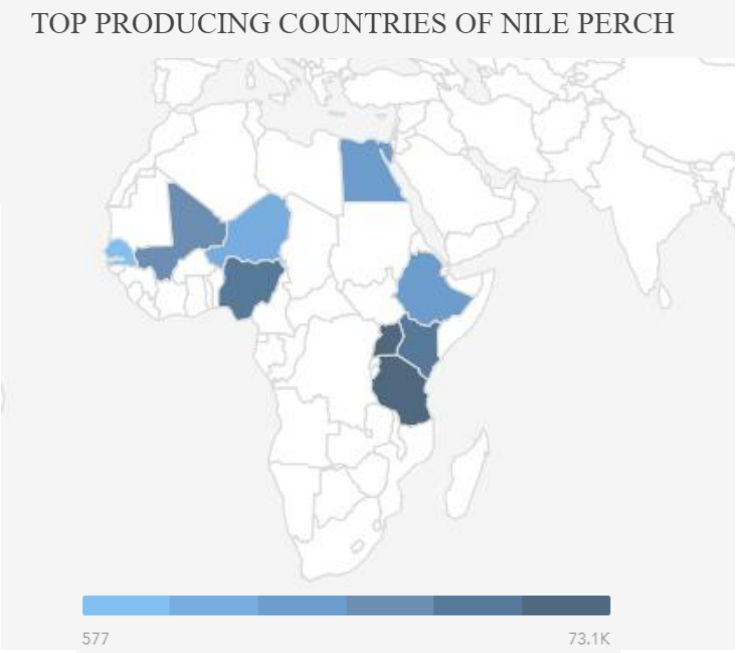
Quellen:
Lake Victoria Fisheries Organization 2013; www.circleofblue.org (Abruf: Jan 2013);
Wikipedia 2015,
http://en.wikipedia.org/wiki/Fishing_on_Lake_Victoria (Abruf: Feb 2015);
http://de.wikipedia.org/wiki/Victoriasee (Abruf: Feb 2015)

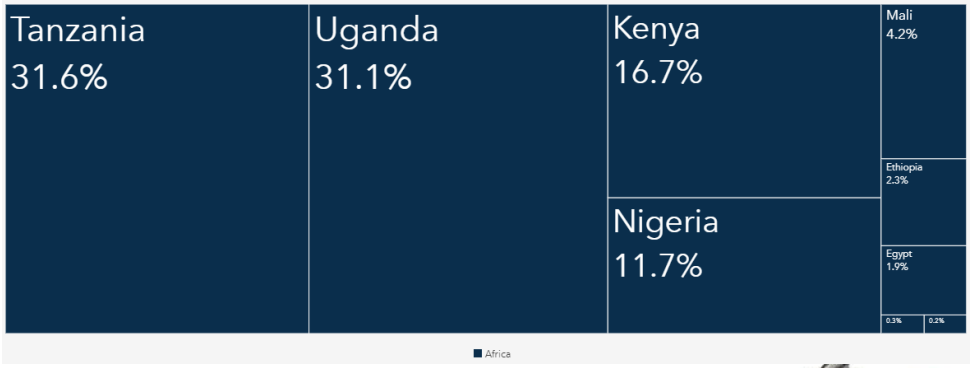
Die Fischindustrie am Viktoriasee – Markterfolg oder ökologisches Desaster?

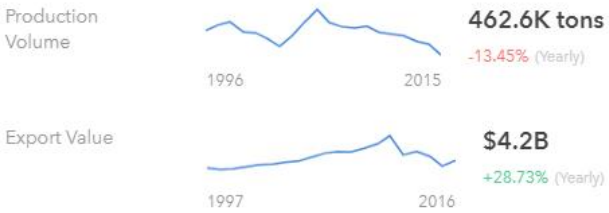
- **Hintergrund:** In den 1960er wurde im Viktoriasee eine fremde Fischart – der Nilbarsch – ausgesetzt. Dieser Raubfisch rottete fast den gesamten Bestand der ehemals 400 heimischen Fischarten aus und beeinträchtigt damit die Artenvielfalt.
- Der Nil- oder Viktoriabarsch liefert riesige Mengen an verwertbarem Fischfleisch, seine Filets werden in alle Welt exportiert.
- Fischfabriken sind inzwischen der grösste Arbeitgeber der Region, aus den ehemals selbständigen Fischern sind lohnabhängige Arbeiter geworden.
- Die EU und die Weltbank unterstützen die Fischereibewirtschaftung mit ca. 40 Mio. USD. Ziel: Aufbau einer nachhaltigen Nutzung der Ressourcen.
- **Problembereiche:** Umweltprobleme, Überfischung, Waffenhandel, Prostitution, AIDS, soziale Entwurzelung.

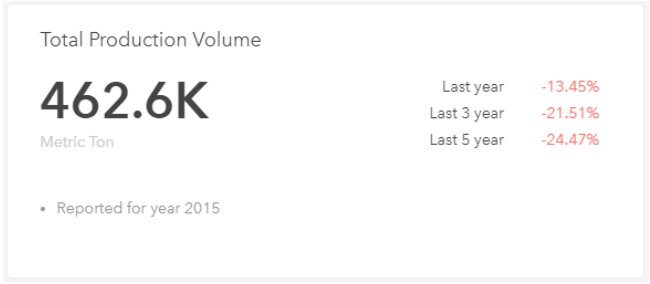
Quellen:
Wikipedia 2016,
http://www.bmz.de/de/was_wir_machen/laender_regionen/subsahara/tansania/zusammenarbeit.html (Abruf: Feb 2012)

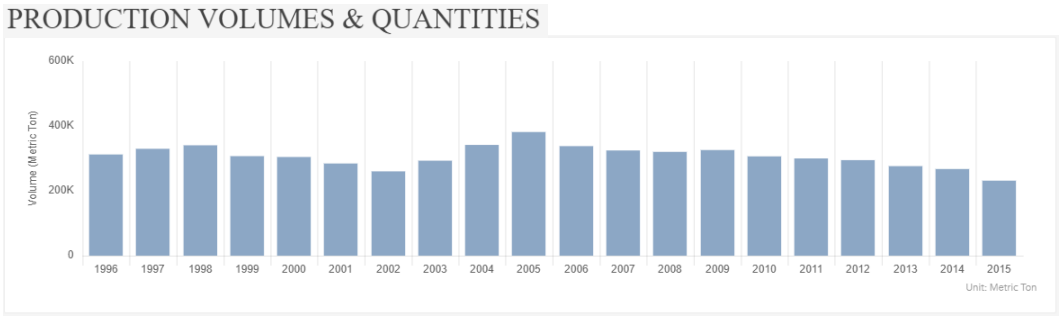
Export des Nilbarsch – Herkunftsländer







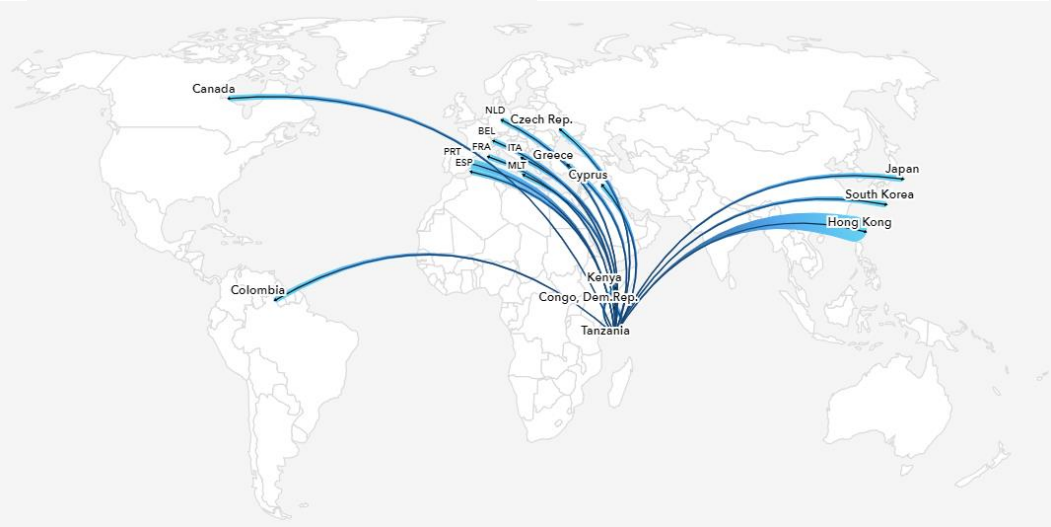


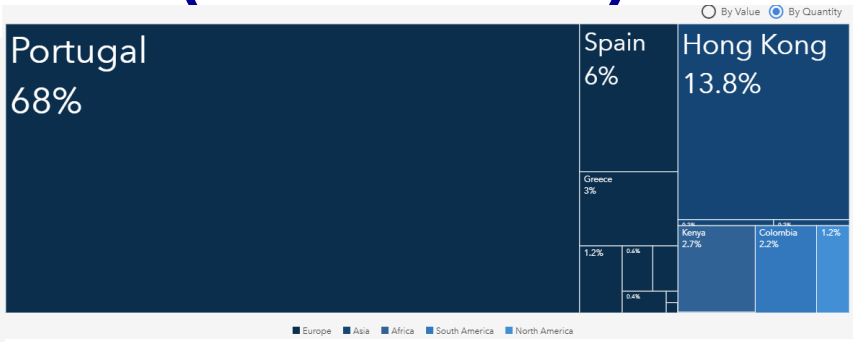


Quelle: https://www.tridge.com/intelligences/nile-perch (Abruf: März 2019)

Export des Nilbarsch – Abnehmer (von Tansania)

TOP EXPORT DESTINATIONS FROM TANZANIA





Total Production Volume

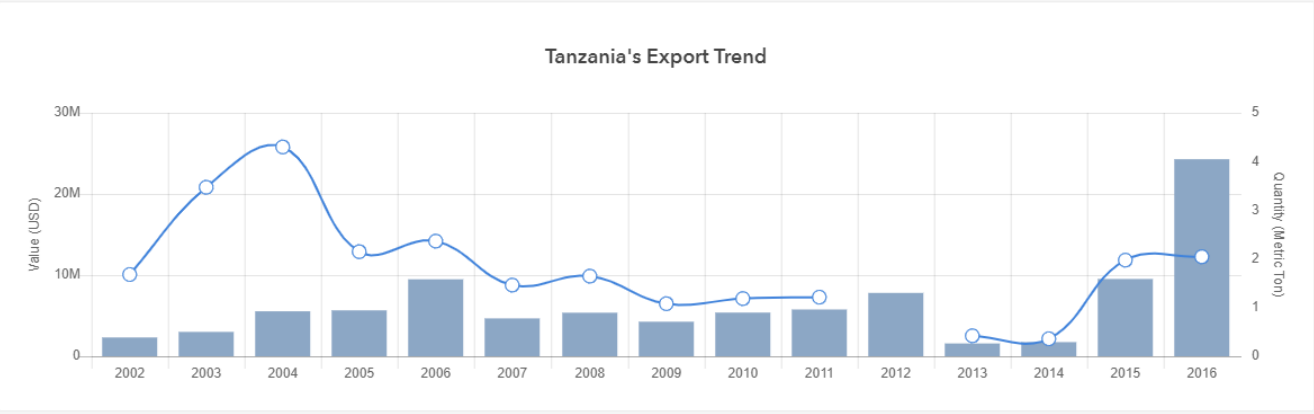
73.1K

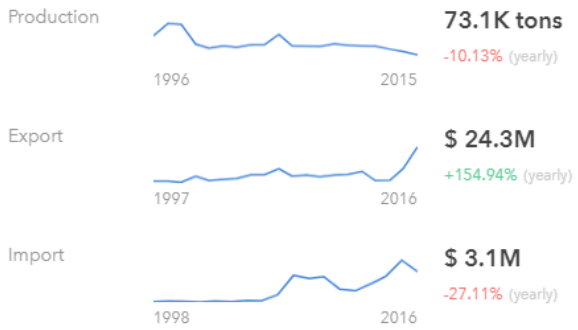
Metric Ton

Last year	-10.13%
Last 3 year	-23.12%
Last 5 year	-24.83%

- Ranked 1st, 31.6% shares of world imports

TANZANIA'S EXPORT VALUES & QUANTITIES





Quelle: https://www.tridge.com/intelligences/nile-perch/TZ/export (Abruf: März 2019)

Export des Nilbarsch – Grossabnehmer EU

Imports

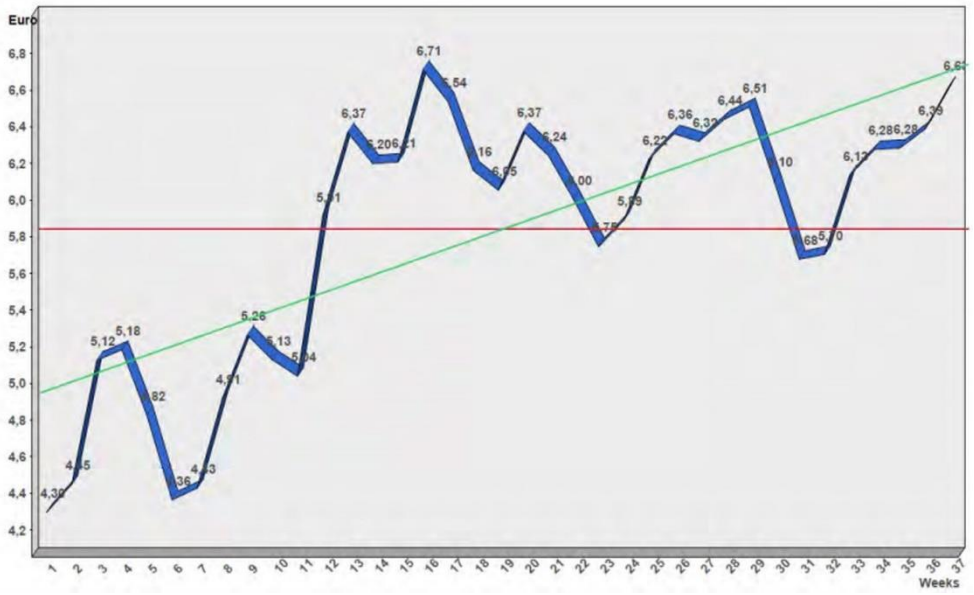
Nile Perch fillets: EU

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
		(1 000 tonnes)				
Kenya	4.0	3.1	3.6	2.8	3.1	2.9
Tanzania	23.3	17.9	16.3	15.0	15.3	12.4
Uganda	15.0	12.5	11.8	9.9	11.3	10.8
Total	42.3	33.4	31.6	27.7	29.7	26.1

Source: Eurostat

Quelle:
http://www.thefishsite.com/reports/?id=3768
(Abruf: März 2016)

Nile Perch Market price 2013 cif EU



Quelle: http://www.infopesca.org/ (Abruf: März 2016)

Aktuelle Situation

EAST AFRICAN BUSINESS WEEK

„Tanzania Nile Perch verges on extinction“ (03.08.2014)

- Überfischung durch illegalen Fischfang
- Zunehmende Anzahl nicht-registrierter Fischer und Einsatz von Illegalen Fischernetzen (Jungtiere werden mitgefangen)
- Nilbarsch könnte in 3 bis 5 Jahren ausgestorben sein
- Tansania ist der führende Exporteur des Fisches (mit 31.6% Marktanteil in 2015, dahinter Uganda mit 31.1% und Kenia mit 16.7%, siehe Zahlen auf Folie 8)
- EU-Importe des Nilbarschs zeigen steten Rückgang (2013 wurde 38% weniger als in 2008 importiert)

Quelle:
http://www.busiweek.com/index1.php%3FCtp%3D2%26pI%3D1608%26pLv%3D3%26srI%3D49%26spI%3D27%26cI%3D10 (Abruf: März 2016)

Aktuelle Situation

„EAC states now act on overfishing to save stocks in Lake Victoria“ (13.03.2017)

- Es gibt 36 Fisch-Fabriken um den Viktoriasee, nur 18 in Betrieb (unter der Kapazität) und Fang-/Produktionszahlen gehen weiter zurück.
- Die ostafrikanischen Staaten müssen sich einigen und zusammenarbeiten, um die Nachhaltigkeit der Fischerei zu gewährleisten. Alle stimmen zu, dass der Nilbarsch erst ab 50 cm Länge und 2 kg Gewicht gefangen werden darf; aber schwierig durchzusetzen.
- Bis zu 95% der Barsche im See kleiner als 50 cm; öffentliche Stellen wollen 6 Monate Fischverbot.
- Tanzania und Uganda lassen ihrerseits das Gewässer überwachen, um die Überfischung einzudämmen.

Quellen:
http://www.theeastafrican.co.ke/news/Bans-fishing-Lake-Victoria-fish-stocks/2558-3847516-10astq1/index.html
http://www.taz.de/!5393984/ (Abruf: März 2018)

Aktuelle Situation

„How corruption encourages illegal fishing on Lake Victoria“ (11.09.2018)

- A comanagement approach was introduced in the late 1990s to address illegal fishing, whereby local resource users, including fishers, traders and processors, work with government, and other actors, like NGOs, to manage fisheries.
- Corruption a major enabler of illegalities: from paying a bribe to prevent gear from being seized, to receiving advance information on patrols from government officers to avoid arrest.
- Corruption is part of the system and involves all stakeholder groups: fishers, fisheries officers, police and the judiciary.
- Way forward: the use of land and water patrols, fines and arrests to enforce regulations are futile unless corruption is recognized, openly discussed and measures taken to address it.

Quellee: http://theconversation.com/how-corruption-encourages-illegal-fishing-on-lake-victoria-97812 (Abruf: März 2019)

Aktuelle Situation

Veränderungen der Fischindustrie am Lake Victoria

	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
Fischer	129‘305	175‘890	153‘066	196‘426	199‘242	194‘172	205‘249
Anleger	1‘492	1‘452	1‘433	1‘431	1‘327	1‘443	1‘481
Fischereiboote	42‘519	52‘476	51‘592	68‘836	67‘513	64‘695	69‘549
Kliniken (im 2km Radius zu Anleger)	-	-	-	-	480	551	609
Trinkwasser Zugang	-	51	93	121	160	156	261

Quelle: Lake Victoria Fisheries Organization 2013

Aufgaben zu Darwin‘s Nightmare

- Welche sozialen und ökologischen Problembereiche werden im Film angesprochen?
- Skizzieren Sie die Wertschöpfungskette der Nilbarsch-Produktion und machen Sie die beteiligten Akteure/Unternehmen kenntlich.
- Welche politischen Institutionen spielen im Film eine Rolle? Inwieweit tragen diese zur Förderung der Fischproduktion bzw. zur Regulierung der Wertschöpfungskette bei?
- Wo bestehen Regelungslücken (externe Effekte/soziale und ökologische Probleme), für die bislang noch keine politische Institution Verantwortung übernommen hat?
- Welche Forderungen könnten auf die Unternehmen in diesem Zusammenhang zukommen? Wie könnten diese reagieren?